

Mehr Soja aus Österreich als man denkt

Österreich ist fünftgrößter Sojaproduzent in der EU und Spitzenreiter bei Bio-Soja

(Wien, Juni 2018) *Auf dem Weg Europas in eine nachhaltige Sojaversorgung nimmt Österreich eine Sonderstellung ein: Mit nur 2 % der EU-Ackerfläche liefert es 8 % der EU-Sojaernte und darüber hinaus ein Viertel des in der EU verwendeten Saatguts. Alles garantiert gentechnikfrei. Mit jährlich über 190.000 t ist Österreich der fünftgrößte Sojaproduzent Europas. Besonders erfreulich: Fast ein Drittel davon ist Bio-Soja.*

Bei Bio-Soja ist Österreich Spitzenreiter!

Die wenigsten wissen, wie bedeutend der Sojaanbau in Österreich mittlerweile ist. Soja rangiert mit über 67.000 ha nach Weizen, Mais und Gerste hierzulande bereits auf Rang vier der offiziellen Flächenstatistik (Abb. 1 u. 2). „Im Zeitraum von 2004 bis 2018 haben sich die Soja-Anbauflächen fast vervierfacht. Damit hat Soja traditionell wichtige Kulturen wie etwa Roggen oder Raps längst hinter sich gelassen,“ erklärt Karl Fischer, Obmann des Vereins Soja aus Österreich. „Was mich persönlich besonders freut: Auf 28 % der Sojaflächen arbeiten die Landwirte nach Kriterien des biologischen Landbaus. Das ist der höchste Wert in Europa!“ (Abb. 3)

Österreicher wollen regional, gentechnikfrei und nachhaltig einkaufen

Mehr als 80 Prozent der Österreicher achten beim Einkauf darauf, ob die Produkte aus der Region kommen oder gerade Saison haben. Für mehr als die Hälfte sind außerdem Umwelt- und Biozeichen ein wesentliches Kaufkriterium. Und für über 70 Prozent ist es relevant, dass ein Produkt gentechnikfrei ist. Diese Ergebnisse des Mikrozensus 2015 zu Umweltbedingungen und Umweltverhalten sprechen klar für Soja aus Österreich: Es kommt aus der Region, ist garantiert gentechnikfrei und immer mehr aus biologischem Anbau.

Der Samen wird in Österreich gelegt

„Auch in der Soja-Züchtung hat sich unser kleines Land einen großen Namen gemacht“, freut sich Fischer. Mittels klassischer Züchtungsmethoden werden an den Standorten Reichersberg in Oberösterreich und Gleisdorf in der Steiermark seit vielen Jahren erfolgreich neue Sojasorten entwickelt, die sich besonders für die gemäßigten Klimazonen in Europa eignen. Rund ein Viertel des gesamten in der EU verwendeten Soja-Saatguts stammt mittlerweile von österreichischen Züchtern.

Die garantierte Gentechnikfreiheit ist Grundvoraussetzung der Züchtung und wichtiges Verkaufsargument. Denn 96 % des nach Europa importierten Sojas stammt aus gentechnisch verändertem Saatgut (Abb. 4) und landet zu einem Großteil in Tierfutter. „Österreich ist in diesem Versprechen ganz besonders glaubwürdig und kann als verlässlicher Lieferant einen Wettbewerbsvorteil ausspielen“, stellt Fischer, der auch Geschäftsführer der Saatbau Linz ist, fest.

Der Verein Soja aus Österreich engagiert sich seit 2008 dafür, Soja in das Bewusstsein der österreichischen Gesellschaft zu rücken. Soja soll als österreichische Kulturpflanze wahrgenommen werden. Die Mitglieder des Vereins fördern die gentechnikfreie und biologische Sojaproduktion in Österreich. Konsumenten sollen die Vielfalt der auf Basis ganzer Sojabohnen hergestellten Lebensmittel erfahren und als Teil einer ausgewogenen Ernährung wahrnehmen.

Rückfragehinweis:

Karl Fischer (Obmann des Vereins Soja aus Österreich)

Tel.: 0732 38900 1122, E-Mail: karl.fischer@saatbau.com

Abbildungen in druckfähiger Auflösung zum Download unter www.soja-aus-oesterreich.at >> Presse:

Abb. 1: Soja_Anbau_Österreich; Abb. 2: Soja_Entwicklung_Produktion_Anbaufäche_Österreich

Abb. 3: Soja_Anbau_Österreich_Bio Abb. 4: Soja_Exporteure_Importeure